

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862**

255 (30.10.1862)

# Beilage zu Nr. 255 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 30. Oktober 1862.

## Deutschland.

**Köln, 27. Okt.** Es ist in Anregung gebracht worden, den nach Gumbinnen verlegten Abgeordneten, Oberregierungsrat v. Bockum-Dolffs zum Bürgermeister der Stadt Köln zu wählen.

## Italien.

**Turin, 24. Okt.** (Köln. Ztg.) Man versichert, daß prinzipiell eine vollständige Einigung zwischen Rattazzi und Farini hergestellt sei. Der Ministerpräsident hofft sich durch den Einfluß des letzten Staatsmannes eine genügende Majorität im Parlament zu sichern, wenn derselbe auch aus Gesundheitsrücksichten selbst kein Portefeuille annehmen sollte. Das Ministerium macht Frankreich noch immer die süßesten Gesichter; die „Monarchie Nationale“ hatte in den letzten Tagen einige Artikel gebracht, welche, bei den bekannten Verbindungen dieses Blattes, die Hoffnung gestatteten, man werde sich zu einer würdigen Haltung erheben. Die offizielle Zeitung belehrt uns heute eines Besseren, indem sie versichert, die Regierung übernehme nicht die mindeste Verantwortlichkeit für irgend welche Zeitungsartikel, und besäße außer der offiziellen Zeitung überhaupt kein Organ.

**Turin, 25. Okt.** Die „Patrie“ erzählt Folgendes über die im Umlauf gewesenen Gerüchte bezüglich einer Kabinetsmodifikation: Jede Nachricht wegen einer Modifikation des italienischen Kabinetts ist mindestens verfrüht. Das Ministerium wird, wie es heute ist, vor die Kammern treten und erst nach den ersten Abstimmungen des Parlaments an eine Modifikation denken. Es besteht ein Einvernehmen zwischen den Mitgliedern des demaligen Kabinetts und den H. Farini und Minghetti. Diese beiden Staatsmänner werden das Ministerium in nächster Session entschlossen unterstützen. Man glaubt, daß sie nach dem ersten Vertrauensvotum wieder an die Spitze der Geschäfte treten. In diesem Fall ist es wahrscheinlich, daß Hr. Farini den Posten der auswärtigen Angelegenheiten annimmt. General Durando würde als italienischer Gesandter nach St. Petersburg gehen. Das Ministerium würde sich alsdann geschlossen und verstärkt durch die Mitwirkung des Mannes finden, der nach Hr. Rattazzi über die Kammern tatsächlich die größte Macht hat. Wie man weiß, hatte Hr. Minghetti das Portefeuille des Innern bereits unter Cavour, dessen thätigster Mitarbeiter er einige Zeit gewesen ist.

**Neapel, 21. Okt.** (Köln. Ztg.) Täglich werden neue Präsentationen sowohl von einzelnen Briganten als von ganzen Banden auf dem hiesigen Oberkommando gemeldet. Eine Bande von 40 Räubern hat sich z. B. bei den Behörden von Monte S. Angelo eingefstellt. Auch hört man jetzt nur wenig von Anfällen und Brandschakungen. Jedoch ist man wieder im römischen Gebiet damit beschäftigt, eine Bande zu sammeln und über die Grenze zu schicken. Die hiesige Regierung ist bereits davon unterrichtet, und hat daher energische Maßregeln getroffen. — Das Munizipium von Palermo hat an den Kommandanten der Nationalgarde, den General Medici, eine Dankadresse gerichtet, worin demselben sowohl wegen seiner militärischen als politischen Tugenden großes Lob gesendet wird.

## Großbritannien.

**London, 25. Okt.** In seiner gestern in Manchester vor der dortigen Handelskammer gehaltenen Rede bemerkte Hr. Cobden unter Anderem:

Ich fürchte, daß die Drangsale, die als Folge der amerikanischen Handelsblockade diese besondere Gegend treffen, schwerer und bedrohlicher sind, als alle Folgen einer Miserte sein können. Die Quelle unserer heutigen Leiden ist das bestehende Secrecit, welches, gleich dem ehemaligen Schutzoll-System, aus barbarischen und unvollständigen Zeiten herkommt und unserm Zeitalter so unangemessen ist, daß man es nicht in einem einzigen Punkt zu reformieren suchen kann, ohne daß es ganz und gar in Stücke fällt. Aus diesem Grunde müssen wir den Mächten dankbar sein, daß sie im Jahr 1856 bei den Unterhandlungen des Pariser Vertrages das internationale Secrecit zu ändern wagten. Die Aenderung ist bekannt, und Sie wissen auch, daß Amerika dieselbe weiter auszuführen vorschlug; daß es nicht nur die Kaperei abschaffen, sondern alles schwimmende Privateigentum gegen die Wegnahme im Krieg sicherstellen wollte. Man hat behauptet wollen, daß die amerikanische Regierung es mit diesem Vorschlag nicht ernst gemeint habe; aber es ist vielleicht nicht allgemein bekannt, daß die amerikanische Regierung denselben Vorschlag schon vor 80 Jahren, unmittelbar nach der Unabhängigkeitserklärung, auf die Anregung des berühmten Franklin gemacht hat, und Franklin bemerkte mit Recht, wie in Thomas Jefferson's Memoiren zu lesen ist, daß es von England sehr unklug gewesen sei, den Vorschlag von der Hand zu weisen.

## Baden.

**Oberweiler, 25. Okt.** Unter vorstehendem Datum bringen verschiedene Blätter nachstehende Erklärung:

„Da ich vor der Weimarer Versammlung Freunde und Glaubensgenossen öffentlich aufgefordert hatte, sowohl die Weimarer als die Frankfurter Versammlung zu besuchen, so halte ich es für Pflicht, nun auch öffentlich zu erklären, warum mir Letzteres nicht mehr möglich erscheint. Die Weimarer Erklärung der zu Weimar versammelten deutschen Abgeordneten ist so ausgefallen, daß alle Deutschen, die einen Bundesstaat für ganz Deutschland wollen, in derselben einen Rechtsboden finden, von dem aus jede Partei alle vorkommlichen und freirechtlichen Ziele zu erreichen suchen kann. Wer hiernach neben die in Weimar auf-

gepflanzte Fahne eine andere Fahne aufpflanzt, der bekundet schon hierdurch seine Sonderbünderei, — allen nationalen und freirechtlichen Bestrebungen feindlich und verderblich. Sie zu bekämpfen ist jedes Vaterlandsfreundes Pflicht, — dieser Kampf aber verlangt ein anderes Feld, als eine geheime (?) Versammlung zu Sonderzwecken, von Sonderbündlern angefaßt! — Oberweiler, 23. Oktober 1862.

J. Benedy.“

## Badischer Frauenverein

unter dem Protektorate

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise.

Karlsruher Komitee.

Dritter Rechenschaftsbericht für das Jahr vom 1. Juli 1861 bis dahin 1862.

Der badische Frauenverein, hervorgegangen aus der patriotischen Begeisterung, welche die Kriegsbedrohung im Jahre 1859 überall im Lande hervorgerufen, hatte sich die Unterstützung der durch den Krieg in Roth gerathenen Familien und die Versorgung für verwundete und erkrankte Militärpersonen zum Zwecke gesetzt. Die rasche Verbreitung desselben über das ganze Großherzogthum und der erfreuliche Erfolg seiner kurzen Wirksamkeit ermunterten zu seiner Beibehaltung, als durch den Friedensschluß seine ursprüngliche Aufgabe in unbestimmte Ferne gerückt war. Man hoffte, von den so glücklich organisierten Kräften auch zu andern wohlthätigen Zwecken reichen Gewinn ziehen zu können, sei es, daß für solche in anderer Weise eine Fürsorge noch nicht getroffen wäre, oder daß die dafür vorhandenen Mittel sich nicht als ausreichend erweisen sollten. Man dachte dabei zunächst an Nothstände von größerem Umfange, zu deren Abhilfe das Zusammenwirken vieler Kräfte erforderlich wäre. Zugleich stellte man sich aber auch die besondern Aufgabe, Mädchen und Frauen, welche sich der Krankenpflege widmen wollen, für dieselbe auszubilden zu lassen. Man beabsichtigte dadurch, wie in der Bekanntmachung des Karlsruher Komitees vom 24. Juli 1859 gesagt wird, „überhaupt auf Erzielung einer guten Krankenpflege im Lande hinzuwirken und für Zeiten ungewöhnlich vieler Krankheitsfälle oder für den Fall eines Krieges zur Pflege der Verwundeten eine größere Anzahl wohlgeübter, wahrhaft christlicher Krankenpflegerinnen zur Verfügung zu haben und so die segensreiche Wirksamkeit der Diakonissen und barmherzigen Schwestern, deren Anzahl für außerordentliche Fälle nicht genüge, zu unterstützen.“

Ein gütiges Geschick brachte es mit sich, daß auch im verfloffenen Rechnungsjahre die Hilfe des Vereins zur Linderung größerer Nothstände nicht in Anspruch genommen wurde. Die Thätigkeit desselben konnte sich daher nur so ungetheilter jener andern eben bemerkten Aufgabe, sowie den weiteren Zwecken zuwenden, welche nach dem letztjährigen Jahresberichte in Aussicht genommen waren und welche allen, wie dort treffend bemerkt ist, „der Gedanke zu Grunde liegt, mit Gottes Hilfe dahin zu wirken, daß die Mädchen und Frauen ihre Stellung und Aufgabe in der bürgerlichen Gesellschaft, wie solche von Gott geordnet sind, richtig erkennen und tüchtig erfüllen und so zum Wohl und Glück des ganzen Volkes das Ihrige beitragen.“

Was zunächst die Beförderung der Krankenpflege betrifft, so bezog sich die Thätigkeit des badischen Frauenvereins, abgesehen von dem fortgesetzten Abgabe der von demselben bereits in zweiter verbesserter Auflage herausgegebenen Anleitung zur Krankenwartung, welcher zum Theil weit über die Grenzen unseres engeren Vaterlandes hinaus stattfand — einerseits auf die fernere Ausbildung von geeigneten Frauen und Jungfrauen für die Krankenpflege und auf die Sorge für die Verwendung derselben in ihrem Berufe, andererseits auf die Erhaltung und Fortführung der dahier gegründeten Krankenwärterinnen-Anstalt des Vereins.

Die Heranbildung von Krankenwärterinnen nahm auch im verfloffenen Jahr einen erfreulichen Fortgang. Die von verschiedenen Seiten eingelaufenen Anmeldungen zeigten für das richtige Verständnis der von dem badischen Frauenverein verfolgten Aufgabe, sowie für das Vorhandensein und die Erkenntnis des dabei vorausgesetzten Bedürfnisses. In manchen Fällen hatten indessen die geschehenen Anmeldungen kein Ergebnis, theils weil die Beteiligten bei näherer Kenntniss der Verhältnisse ihren Entschluß wieder änderten, theils weil die Angemeldeten für den erwählten Beruf als weniger geeignet erkannt wurden. Es wurden im Ganzen elf Krankenwärterinnen ausgebildet. Der Unterricht fand jeweils in der großh. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim Statt, dauerte regelmäßig drei Monate und umfaßte neben der Krankenpflege auch die Wartung von Wöchnerinnen und die Verpflegung von kleinen Kindern. Am Schlusse des Unterrichtskurses wurde stets in Gegenwart der Anstaltsärzte, mehrerer Mitglieder der Pforzheimer Abtheilung des badischen Frauenvereins und anderer sich um die Sache interessirender Personen, einmal auch in Anwesenheit mehrerer Damen des Karlsruher Komitees, die sich zu diesem Zwecke nach Pforzheim begeben hatten, eine strenge mündliche Prüfung mit Übungen in den einschlagenden Verrichtungen vorgenommen. Alle Zöglinge haben diese Prüfung gut, einige mit Auszeichnung bestanden.

Wir fühlen uns gedrungen, der Direktion, den Ärzten und den übrigen Bediensteten der großh. Heil- und Pflegeanstalt

Pforzheim für die unermüdete Aufopferung, womit sie sich der Ausbildung unserer Kandidatinnen widmeten, unsern wärmsten Dank hiemit öffentlich auszusprechen.

Folgende Personen haben im verfloffenen Jahre den Unterricht in der Krankenpflege genossen:

Anna Maria Frei von Bisingen,  
Magdalena Heinzmann von Walsch, Amts Wiesloch,  
die Wittve Juliana Heuberger von Waldbulm,  
Margaretha Jungert von Pforzheim,  
Sophie Sachs von da,  
Katharina Ruppert von Neckarbischofsheim,  
Marie Bühler von Freiamt,  
Marie Meier von Bisingen,  
Euphrosine Adam von Kenzingen,  
Dominika Lehanka von Säckingen,  
Jda Reiter von Wertheim.

Für die Anna Maria Frei, Margaretha Jungert und Sophie Sachs wurden die Kosten von der Bezirksabtheilung des badischen Frauenvereins zu Pforzheim, für Euphrosine Adam von jener in Kenzingen, und für die übrigen von dem Karlsruher Komitee bestritten.

Eine wichtige, aber schwierige Aufgabe ist es, den ausgebildeten Krankenwärterinnen Gelegenheit zu verschaffen, ihren Beruf ohne größere Unterbrechungen auszuüben und durch denselben genügenden Unterhalt zu gewinnen. Diese Gelegenheit findet sich besonders auf dem Lande nicht leicht und es ist deshalb rathsam, daß nur solche Personen sich der Ausübung des Berufs der Krankenpflege auf dem Lande widmen, welche auf denselben nicht als ausschließliche Nahrungsquelle angewiesen sind. Günstiger ist die Lage der Krankenwärterinnen in den nicht zu kleinen Städten und die bisherige Erfahrung lehrt, daß auch an solchen Orten, wo dieselben anfänglich nur wenig beschäftigt waren, sie schon nach wenigen Monaten fortwährende Verwendung und hinreichendes Auskommen fanden. Je mehr die so wohlthätige Einrichtung bekannt wird, desto mehr macht sich auch das Bedürfnis derselben fühlbar und geltend. Dies zeigte sich namentlich in den Städten Donaueschingen, Bisingen, Kenzingen, Säckingen.

In Pforzheim hat die dortige Bezirksabtheilung des badischen Frauenvereins nach dem hier gegebenen Beispiel drei Krankenwärterinnen (Margaretha Jungert, Sophie Sachs und Marie Meier) mit festem Gehalte angestellt und läßt auf eigene Rechnung die Krankenpflege durch dieselben besorgen. Die Katharina Ruppert von Neckarbischofsheim ist bei der dortigen neugegründeten Diensthofen-Krankenanstalt als Krankenwärterin angestellt. Die Magdalena Heinzmann von Walsch, Amts Wiesloch, welche in ihrer Heimath kein genügendes Auskommen fand, erhielt eine Stelle als Wärterin in der großh. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim. Eine günstige Gelegenheit zur Unterbringung von ausgebildeten Krankenwärterinnen bot sich in Mannheim dar. Auf hieher ergangene Nachfrage wurde dem dortigen katholischen Bürgerhospital die bei dem Karlsruher Komitee angestellte Krankenwärterin Theresie Andres von Bisingen überlassen. Dieselbe besorgt ihre dortige, nicht unbedeutende Stelle zur größten Zufriedenheit ihrer Vorgesetzten. Auch für das allgemeine Krankenhaus in Mannheim wünschte man Krankenwärterinnen, welche durch Vermittlung des badischen Frauenvereins ausgebildet worden, zu erhalten. Es war uns dadurch Gelegenheit gegeben, zwei gut empfohlene Krankenwärterinnen, die in ihrer Heimath durch ihren Beruf nicht genügend ernährt wurden, geeignete Stellen zu verschaffen. Es waren dies die Katharina Maurer von Hüfingen und die Marie Bühler von Freiamt.

Die hiesige Krankenwärterinnen-Anstalt des Vereines hatte durch die Versetzung der Theresie Andres nach Mannheim und durch den Rücktritt der Sabine Klump, welche den Beruf der Krankenwartung aufgab, zwei ausgezeichnete Krankenwärterinnen verloren. An ihrer Stelle wurden die Klara Stepp aus Reichenbach und die Wittve Juliana Heuberger von Waldbulm angestellt. Diese, sowie die beiden schon früher in den Dienst des Frauenvereins getretenen Elisabeth Bindnagel und Wilhelmine Haas, erfreuten sich fortwährend eines großen Vertrauens und vielfacher Nachfrage. Selbst nach Außen wurden dieselben gerufen und, wo es möglich war, bereitwillig abgegeben. So nach Baden, nach Obersasbach, nach Bühl, nach Ladenburg. Häufig aber befand man sich in der Lage, nicht einmal den Anforderungen aus hiesiger Stadt entsprechen zu können. Man sah sich durch die stetig vermehrte Nachfrage veranlaßt, noch eine fünfte Krankenwärterin in der Person der Jda Reiter von Wertheim anzustellen und beabsichtigt, die Zahl derselben in nächster Zeit auf sechs zu bringen. Es liegt in der Natur der Sache, daß die Nachfrage nach Krankenwärterinnen nicht immer eine gleichmäßige ist. Um auch für die Fälle eines ungewöhnlich starken Bedarfs möglichst genügen zu können, hat man sich mit den benachbarten, ebenfalls durch Vermittlung des badischen Frauenvereins ausgebildeten Krankenwärterinnen Magdalena Heuser von Graben und Katharina Seith aus Liedolsheim ins Einvernehmen gesetzt und von ihnen die Zusicherung erhalten, daß sie bereit sind, im Falle der Noth hier Aushilfe zu leisten, was denn auch die erstere schon wiederholt gethan hat. Auch mit dem Pforzheimer Komitee hat man sich über gegenseitige Aushilfe durch die beiderseitigen Krankenwärterinnen verständigt. (Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.

# Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Pfandbücher der Gemeinde Helmsstadt, Amts Neckarbischofsheim, betr.

No 414. Helmsstadt. Nach dem Gesetze vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, und der Vollzugsverordnung vom 30. November 1860, Reg.-Bl. Nr. 53, werden die unten benannten Gläubiger aufgefordert, ihre in nachstehendem Verzeichniß näher beschriebenen Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge auf Grund des Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.  
Der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen besteht in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.  
Helmsstadt den 16. August 1862.

Das Pfandgericht.  
Bürgermeister Winterbauer.

Der Vereinigungskommissär:  
Senges, Rathschreiber.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
<b>I. Einträge im Pfandbuch Band I.</b>					<b>IV. Einträge im Grundbuch Band I.</b>				
16. März 1812	333	Sebastian Haut, jg., hier	Anna Maria Dens von Reichartshausen	800	2. Sept. 1811	1	Kroll, Barton u. Komp. in Wimpfen	Et. Königl. Hoheit Großherzog von Hessen. Kauf	5000
1. April 1813	350	Margaretha Helena Sommer hier	Maximilian Jeller hier. Obligation	65			Philipp Bles von Planstadt		
25. März 1814	361	Peter Sommer, ledig, hier	Susanna Müller hier. Obligation	149			Sebastian Wittlinger von hier	Martin Weiß	600
	362	Maria Katharina Sommer, ledig, hier	Martin Müller hier. Obligation	149	9. Sept. =	3	Philipp Weiß hier	dto.	200
12. Okt. 1815	375	Christoph Reichard hier	Sebastian Reichard hier. Kuratel	3304 38			Paul Sommer hier		
8. Nov. 1816	386	Sebastian Wittlinger hier	Konrad Stuß hier. Obligation	300	26. Nov. =	5	Adam Schifferdecker hier	Adam Bauer Frau von Abersbach	88 30
16. Mai 1817	390	Georg Maier Eheleute von Ingersheimhof	Georg Scharf vom Ingersheimhof. Kaufschilling	6000	11. Dez. =	7	Andreas Winterbauer hier	Georg Philipp Müller Kinder	140
24. März 1819	402	Michael Bierling Eheleute hier	Schultheiß Kaule Wb. hier. Obligation	600			Bogt Weller hier	dto.	80
<b>II. Einträge im Pfandbuch Band II.</b>					<b>III. Einträge im Grundbuch Band I.</b>				
22. Dez. 1821	57	Michael Streib hier	Apotheker Müller in Neckarbischofsheim. Richterliches Vorzugsrecht	75	27. Dez. =	8	Leonhard Scharf hier	Georg Philipp Bierling hier	71
26. Jan. =	64	dto.	Susanna Braun hier. Richter. Vorzugsrecht	232			Georg Philipp Bierling hier	dto.	22
9. Febr. =	67	Heinrich Maier hier	Ludwig Laule hier. Richterlich	297 44			Andreas Stuch hier	dto.	35
14. Febr. =	68	dto.	Philipp Daniel Laule hier. Richterlich	264			Johann Philipp Müller hier	dto.	807
24. Febr. =	72	dto.	Andreas Albrecht hier. Richterlich	204 45			Philipp Andreas Bierling hier	Karl Philipp Braun und Frau hier	101
5. März =	75	Georg Philipp Weiß hier	Beit Spieß hier. Obligation	210			Christoph Reichert hier	dto.	250
20. Febr. 1822	118	Heinrich Weber, Schneider hier	Chirurg Diekmann hier. Richterlich	100			Adam Braun, Anwalt hier	dto.	820
28. Juni 1823	158	Johann Philipp Schief, ledig, hier	Förster Sauler hier. Obligation	350			Johann Georg Braun hier	dto.	390
9. März =	190	Jakob Zuck Eheleute von Finsbach	Frau Pfarrer Blinzig Wb. hier. Obligation	300			Konrad Braun hier	dto.	113 30
13. März 1824	193	Christoph Key dahier	Frau Pfarrer Blinzig Wb. hier. Richterlich	200			Christoph Braun, Müller hier	dto.	258
9. Jan. =	236	Martin Dollinger hier	Georg Adam Müller, abwesend, von hier. Pflegschaft	48 43			Johann Georg Braun hier	dto.	106 15
	237	dto.	Susanna, Martin, Johann Georg und Rosina Müller von hier. Pflegschaft	181 12			Anwalt Braun hier	dto.	584 15
	238	Konrad Ulrich hier	Karl Schief hier. Pflegschaft	1457 11			Christoph Braun, Müller hier	dto.	41 37
		Jakob Ulrich hier	Philipp Schief hier. Pflegschaft	1464 24			Philipp Braun hier	dto.	227 30
	239	Andreas Groß hier	Georg Philipp, Susanna und Margaretha Weber hier. Pflegschaft	560 18			Christoph Braun, Müller hier	dto.	391 24
		Christoph Laule hier	Christoph und Susanna Kuchentbeier hier. Pflegschaft	1575			Johann Adam Braun hier	dto.	211
	240	Philipp Senges, alt, hier	Konrad und Eva Katharina Streib hier. Pflegschaft	436			Adam Braun, Anwalt hier	dto.	180 15
	241	Peter Dollinger hier	Eva Margaretha und Susanna Margaretha Schuler hier. Pflegschaft	2844 15			Johann Georg Braun, Bäcker hier	dto.	162 30
	242	dto.	Philipp Dollinger hier. Pflegschaft	752			Christoph Braun, Müller hier	dto.	166 24
4. Juni =	277	Georg Philipp Müller, alt, hier	Georg Lauer, alt, hier. Obligation	66			Philipp Braun hier	dto.	577 30
18. Juni =	279	Hohl, Marie Katharina, hier	Eva Kathar. Hohl hier. Gleichstellungsgeld	79 36			Christoph Braun, Müller hier	dto.	85 30
5. Aug. =	291	Luis Leinberger von Finsbach	Wilhelm Conrad, Hofrath in Göttingen. Obligation	140			Johann Adam Braun hier	dto.	97
	293	Heinrich Schmidt Eheleute von Reichartshausen	dto.	130			Philipp Adam Braun hier	dto.	152
4. Okt. =	306	Philipp Kuchentbeier hier	Georg Lauer, alt, hier. Richterlich	97			Philipp Senges hier	dto.	234
24. Dez. =	330	Balthasar Bachert hier	Förster Sauler hier. Cant	49 20			Georg Philipp Senges hier	dto.	260
		Balthasar Bachert, Schuster hier	Konrad Stuß hier. Cant	56 40			Georg Philipp Bierling hier	dto.	190
		dto.	Verder Konrads Erben in Eberbach. Cant	25 20			Peter Dollinger hier	dto.	74 30
		dto.	Gasthof, Kaufmann von Sinsheim	12			Georg Philipp Bierling hier	dto.	203 7/2
		dto.	Georg Lauer hier	8			Georg Adam Grabenstein hier	dto.	106 15
		dto.	Friedrich Edder, unbekannt	6 14			Michael Senges hier	dto.	89 30
		dto.	Christoph Erner	35	13. Jan. 1812	9	Peter Schuler hier	dto.	113 24
		dto.	Jakob Scherer, unbekannt	4 40			Michael Senges hier	dto.	180
14. Febr. 1825	342	Georg Maier Wb. hier	Johann Georg Maier hier. Gleichstellungsgeld	153 5			Johann Philipp Senges hier	dto.	154
		dto.	Katharina Maria Maier hier	153 5	20. Jan. =	10	Martin Bierling hier	dto.	241 30
		dto.	Johann Philipp Maier hier	153 5			Philipp Adam Braun hier	dto.	199 24
		dto.	Georg Michael Maier in Amerika	153 5			Gottlieb Tränkner hier	dto.	107
		dto.	Rosine Maier hier	153 5			Andreas Streib hier	dto.	25
26. April 1826	353	Katharina Maria Hohl hier	Eva Katharina Hohl hier	59			Johann Philipp Senges hier	dto.	170 7/2
8. April =	390	Balthasar Bachert, Schuster hier	Pfarrer Kemnold in Wiesloch. Obligation	650			Johannes Konrad Braun hier	dto.	140
8. Juni 1827	408	Beit Spieß hier	Georg Adam Maßholder, alt, hier. Kaufschilling	1550			Johann Philipp Senges hier	dto.	308
	473	Georg Grabenstein hier	Karl Braun hier	—			Andreas Winterbauer hier	dto.	186 36
6. Juni =	481	Georg Adam Streib hier	Apotheker Müller von Neckarbischofsheim. Richterlich	110			Adam Braun, Anwalt hier	dto.	77 20
23. März 1829	619	Adam Stiegling Eheleute, Metzger, von Finsbach	Apotheker Müller von Neckarbischofsheim. Obligation	500			Georg Philipp Bierling hier	dto.	146
16. Juni =	628	Johann Philipp Dollinger, Schuster hier	Johann Philipp Dollinger Ehefrau hier	—			Johann Christoph Braun hier	dto.	381 30
9. Dez. =	653	Heinrich Weber, Schneider hier	Anna Margaretha, geb. Köpfer. Ehevertrag	300			Johannes Braun hier	dto.	301
3. März 1830	666	Georg Philipp Müller hier	Heinrich Webers Kinder hier	250	13. Jan. 1812	9	Heinrich Maier hier	dto.	161
		Georg Christoph Schief hier	Johann Georg Lauer hier. Obligation	105			Konrad Obr hier	Johann Michael Bierling hier	150
29. Juni =	674	Jakob Streib Wb. hier	Katharina Maier hier. Pflegschaft	—			Michael Senges hier	dto.	142 24
6. Juli =	675	Balthasar Ruppert Frau hier	Barbara Streib hier. Gleichstellungsgeld	153			Leonhard Scharf hier	dto.	140
25. Okt. =	688	Georg Adam Maier hier	Johanna Diekmann hier. Gleichstellungsgeld	316 35	20. Jan. =	10	Johann Adam Hornung hier	Johann Philipp Müller hier	133 15
1. Dez. =	691	Jakob Brunner von Weilerhof	Katharina Maier hier. Gleichstellungsgeld	100			Martin Dollinger hier	dto.	44
10. Jan. 1831	700	Adam Ebert Eheleute von Finsbach	Georg Adam Brunner in Reichartshausen	1000			Johann Adam Hornung hier	Johann Commers Kinder hier	183 45
8. Febr. =	704	Jakob Eisele Eheleute	Apotheker Müller in Neckarbischofsheim. Obligation	200			Georg Adam Kühlewein hier	dto.	56 28
		Karl Bierling hier	Philipp Hand Kinder hier	—			Johannes Braun hier	dto.	35 2
13. Mai =	725	Georg Adam Grabenstein hier	Andreas Hand, Grenzwärter, †	332 42	10. Febr. =	13	Gottlieb Tränkner hier	Wilhelm Schwindt hier	1600
		Winterbauer, Andreas, hier	Susanna Hand, geheiligte Kritter	147 49	24. Febr. =	15	Karl Philipp Sauler hier	Georg Philipp Sauler hier	4000
		Lehrer Streib hier	Georg Phil. Bierling. Gleichstellungsgeld	145 49	9. März =	17	Martin Bierling hier	Johann Philipp Müller und Georg Philipp Müller Kinder hier	1933
		dto.	Andreas Bierling. Gleichstellungsgeld	—			Christoph Reichard hier	Konrad Streib hier	139 22
30. Sept. 1831	4	Peter Schuler hier	Johanna Kathar. Diekmann. Pflegschaft	—	10. März =	18	Ludwig Laule hier	Johann Eberhard Wolf hier	123
29. Okt. =	7	Georg Weiser hier	Georg Philipp Schleich hier	—	17. März =	21	Philipp Laule hier	Johann Adam Braun Ehefrau hier	136
8. Nov. =	9	Barbara Schifferdecker von Finsbach	Georg Philipp Bierling hier	—	31. März =	22	Bogt Weller hier	dto.	111
23. Nov. =	12	Balthasar Ruppert hier	Andreas Bierling hier	—	27. April =	24	Georg Adam Maßholder hier	Johann Adam Maßholder von Abersbach	300
<b>III. Einträge im Pfandbuch Band III.</b>					<b>III. Einträge im Grundbuch Band I.</b>				
		Georg Adam Grabenstein hier	Georg Adam Brunner in Reichartshausen	1000	12. Mai =	26	Johann Georg Grabenstein, jg., hier	Johann Adam Groß von da	22
		Winterbauer, Andreas, hier	Apotheker Müller in Neckarbischofsheim. Obligation	200			Johann Philipp Senges hier	dto.	18
		Lehrer Streib hier	Anna Margaretha, geb. Köpfer. Ehevertrag	300			Johann Georg Grabenstein hier	Franz Kaltenmaier vom Ingersheimhof	24
		dto.	Heinrich Webers Kinder hier	250	28. Nov. =	37	Johann Christoph Reichard hier	Johann Georg Streib Kinder hier	2000
		dto.	Johann Georg Lauer hier. Obligation	105			Ludwig Laule hier	dto.	555
		dto.	Katharina Maier hier. Pflegschaft	—			Philipp Laule hier	dto.	250
		dto.	Barbara Streib hier. Gleichstellungsgeld	153			Georg Lauer hier	dto.	226
		dto.	Johanna Diekmann hier. Gleichstellungsgeld	316 35			Bogt Weller hier	dto.	191
		dto.	Katharina Maier hier. Gleichstellungsgeld	100			dto.	dto.	64
		dto.	Georg Adam Brunner in Reichartshausen	1000			Georg Lauer hier	dto.	220
		dto.	Apotheker Müller in Neckarbischofsheim. Obligation	200			Peter Edel hier	dto.	90
		dto.	Philipp Hand Kinder hier	—	17. Dez. =	38	Johann Philipp Streib hier	dto.	300
		dto.	Andreas Hand, Grenzwärter, †	332 42			Johann Adam Braun hier	dto.	263 30
		dto.	Susanna Hand, geheiligte Kritter	147 49			Anwalt Braun hier	dto.	186
		dto.	Georg Phil. Bierling. Gleichstellungsgeld	145 49	17. Dez. =	38	Christoph Reichard hier	Christoph Reichard hier	191
		dto.	Andreas Bierling. Gleichstellungsgeld	—	18. Dez. =	40	dto.	dto.	820
		dto.	Johanna Kathar. Diekmann. Pflegschaft	—			Georg Lauer hier	dto.	126 30
		dto.	Georg Philipp Schleich hier	—			Bogt Weller hier	dto.	194 30
		dto.	Georg Philipp Bierling hier	—	22. Dez. =	42	Georg Philipp Bierling, Bierbrauer hier	Eberhard Wolf hier	114
		dto.	Andreas Bierling hier	—	6. Jan. 1813	45	Georg Philipp Bierling, Bierbrauer hier	Jak. David Stülkrath Ehefrau von Sinsheim	208 48
		dto.	Georg Adam Grabenstein hier	—			Johann Adam Schifferdecker hier	dto.	121
		dto.	Georg Adam Brunner in Reichartshausen	1000			Georg Andreas Braun hier	dto.	136
		dto.	Apotheker Müller in Neckarbischofsheim. Obligation	200			Christian Sauler hier	dto.	91
		dto.	Philipp Hand Kinder hier	—			Beit Spieß hier	dto.	190 30
		dto.	Andreas Hand, Grenzwärter, †	332 42			Georg Philipp Bierling hier	dto.	162
		dto.	Susanna Hand, geheiligte Kritter	147 49			Georg Hand hier	dto.	38
		dto.	Georg Phil. Bierling. Gleichstellungsgeld	145 49			Konrad Obr hier	dto.	98
		dto.	Andreas Bierling. Gleichstellungsgeld	—			Johann Paul Schuler hier	dto.	202 16
		dto.	Johanna Kathar. Diekmann. Pflegschaft	—			Christian Braun hier	dto.	160
		dto.	Georg Philipp Schleich hier	—			Paul Schuler hier	dto.	106
		dto.	Georg Philipp Bierling hier	—			Georg Schifferdecker hier	dto.	200
		dto.	Andreas Bierling hier	—			Andreas Senges hier	dto.	155
		dto.	Georg Adam Grabenstein hier	—			Georg Philipp Maßholder hier	dto.	149
		dto.	Georg Adam Brunner in Reichartshausen	1000			Georg Philipp Bierling hier	dto.	250 45
		dto.	Apotheker Müller in Neckarbischofsheim. Obligation	200	15. Jan. =	46	Philipp Laule hier	Karl Friedrich Sauler, Förster, Eheleute hier	147 30
		dto.	Philipp Hand Kinder hier	—			Georg Michael Streib hier	dto.	100
		dto.	Andreas Hand, Grenzwärter, †	332 42			Georg Martin Bierling hier	dto.	100
		dto.	Susanna Hand, geheiligte Kritter	147 49					
		dto.	Georg Phil. Bierling. Gleichstellungsgeld	145 49					
		dto.	Andreas Bierling. Gleichstellungsgeld	—					
		dto.	Johanna Kathar. Diekmann. Pflegschaft	—					
		dto.	Georg Philipp Schleich hier	—					
		dto.	Georg Philipp Bierling hier	—					
		dto.	Andreas Bierling hier	—					

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			Datum.	Seite.	fl.	fr.			Datum.	Seite.
15. Jan. 1813	46	Georg Martin Braun hier	Karl Friedrich Sauler, Förster, Eheleute hier	285	—	2. Dez. 1815	101	Martin Bierling, jg., hier	Konrad Streib Eheleute hier	156	—
"	"	Christian Götz hier	do.	23	30	1. Jan. 1816	103	Christoph Laule hier	Georg Grabenstein, alt, hier	203	—
"	"	Georg Philipp Bierling hier	do.	162	—	"	104	Johann Georg Streib, Schreiner hier	Johann Adam Braun Eheleute hier	93	8
"	"	Johann Eberhard Streib hier	do.	132	20	"	"	Georg Martin Braun hier	do.	130	9
"	"	Christoph Braun hier	do.	176	—	27. Dez. 1815	105	Andreas Maier hier	do.	127	52
"	"	Johann Eberhard Streib hier	do.	324	30	"	"	Adam Brenner von Flinsbach	Joseph Schleibau Eheleute von Flinsbach	36	30
"	"	Christoph Braun hier	do.	191	—	"	"	do.	do.	99	—
"	"	Dietrich Hörle hier	do.	110	—	21. Dez. "	107	Adam Efert von da	Georg Adam Bauers Eheleute von Aderebach	31	—
"	"	Georg Philipp Bierling hier	do.	253	—	"	"	Adam Senges von da	do.	31	24
"	"	Georg Leit Sped hier	do.	320	10	"	"	Jakob Junfer von da	do.	139	45
"	"	Philipp Weiß hier	do.	182	—	"	"	Christoph Zud von da	do.	49	36
"	"	Marr Ad. Weller hier	do.	130	—	"	"	Georg Schön von da	do.	1600	—
"	"	Georg Philipp Maßholder hier	do.	22	—	20. Febr. 1816	109	Philipp Adam Braun, jg., hier	Johann Philipp Grabenstein hier	50	—
"	"	Johann Eberhard Wolf hier	do.	131	—	18. März "	110	Georg Adam Schmidt von Barga	Beter Scheneman Erben von Barga	66	52
"	"	Georg Adam Streib hier	do.	156	—	19. März "	111	Johann Georg Streib, Schreiner hier	Bernhard Defer Eheleute von Flinsbach	60	25
"	"	Georg Lauer hier	do.	228	—	"	"	do.	do.	36	45
"	"	Georg Brenner hier	do.	123	48	"	"	Philipp Kucheneiser hier	do.	145	34
"	"	Eberhard Wolf hier	do.	192	—	"	"	Georg Lauer hier	do.	131	—
"	"	Christian Sauler hier	do.	115	56	11. März "	112	Georg Rensch von Flinsbach	Georg Adam Ulrich Eheleute von da	31	—
"	"	Christoph Braun hier	do.	134	—	"	"	Friedrich Balf von da	do.	79	40
"	"	Johann Georg Schupp hier	do.	166	—	"	"	Jakob Junfer von da	do.	68	6
"	"	Bogt Weller hier	do.	151	—	"	"	Georg Schön von da	do.	122	48
"	"	Konrad Ulrich hier	do.	318	—	27. März "	114	David Rommel von da	do.	37	45
"	"	Johann Eberhard Wolf hier	do.	156	—	"	"	Friedrich Schweidert von da	Andreas Streib Eheleute von Aglasterhausen	4	30
"	"	Georg Adam Streib hier	do.	248	—	"	"	do.	do.	230	—
"	"	Georg Philipp Bierling hier	do.	156	—	"	"	Wilhelm Ungerer von da	do.	20	42
"	"	Georg Adam Grabenstein hier	do.	137	—	"	"	Johann Adam Zud von da	do.	19	—
"	"	Georg Lauer hier	do.	173	30	"	"	Adam Senges von da	do.	60	45
"	"	Johann Adam Hornung hier	do.	185	—	18. März "	115	Eberhard Steiner von da	do.	340	—
"	"	Georg Adam Lauer hier	do.	52	30	20. März "	116	Georg Schief von da	Peter Nerpel von Flinsbach	1268	—
"	"	Johann Eberhard Streib hier	do.	215	—	"	"	Georg Hauf von hier	Georg Philipp Senges von Aglasterhausen	491	15
"	"	Johann Eberhard Streib hier	do.	48	30	"	"	do.	do.	170	—
"	"	Philipp Weiß hier	do.	29	—	"	"	Georg Adam Fritz hier	do.	54	16
"	"	Konrad Ehr hier	do.	150	—	"	"	Andreas Senges, jung, hier	do.	166	30
"	"	Johann Eberhard Wolf hier	do.	24	—	"	"	Marr Adam Weller hier	do.	161	—
21. Jan. "	47	Christoph Groß hier	Andreas Groß Eheleute hier	100	—	"	"	Andreas Maier hier	do.	203	—
"	"	Philipp Laule hier	do.	174	—	"	"	Andreas Senges, alt, hier	do.	49	—
"	"	Philipp Adam Braun hier	do.	407	—	"	"	Georg Grabenstein, jung, hier	do.	79	—
"	"	Johann Georg Lauer hier	do.	72	30	"	"	Johann Adam Schifferdecker hier	do.	151	—
"	"	Philipp Weiß hier	do.	88	—	"	"	Bogt Weller hier	do.	88	42
"	"	Christoph Mey hier	do.	53	—	"	"	Adam Winterbauer hier	do.	120	—
"	"	Johann Georg Braun hier	do.	275	—	"	"	Adam Winterbauer hier	do.	42	—
"	"	Anwalt Braun hier	do.	190	—	"	"	Balthasar Bachert hier	do.	47	—
"	"	Georg Martin Bierling hier	do.	163	—	"	"	Johann Adam Braun hier	do.	52	—
"	"	Christoph Braun hier	do.	160	—	"	"	Johann Adam Ulrich hier	do.	117	—
"	"	Johann Georg Lauer hier	do.	194	—	"	"	Andreas Schifferdecker hier	do.	258	30
"	"	Anwalt Braun hier	do.	82	—	"	"	Andreas Streib hier	do.	13	—
"	"	Christoph Braun hier	do.	57	—	9. April "	117	Tobias Kaltenmaier vom Ingelheimerhof	Friedrich Frei Wdt. von Barga	72	—
"	"	Georg Martin Bierling hier	do.	267	12	"	"	do.	do.	80	—
"	"	Johann Adam Ulrich hier	do.	18	30	27. April "	119	Johann Adam Geier, alt, von Flinsbach	Johann Adam Peter und Bernhard Scheneman von Barga	75	—
"	"	Johann Konrad Ulrich hier	do.	128	15	"	"	Martin Schmitt von da	do.	75	—
3. Febr. "	48	Adam Winterbauer hier	Johann Eberhard Wolf hier	150	—	"	"	Georg Rensch von da	Georg Adam Ulrich von Flinsbach	131	57
10. März "	53	Christian Götz hier	Johann Philipp Edel hier	130	—	27. Mai "	120	Paul Sommer hier	do.	14	5
19. Mai "	58	Georg Lauer hier	Johann Georg Schupp hier	280	—	18. Sept. "	126	Konrad Stug hier	do.	48	5
2. April 1814	60	Johann Jakob Hauf hier	Johann Adam Steiner hier	2100	—	"	"	Adam Ulrich Ehefrau von Flinsbach	do.	235	40
2. Mai "	61	Johann Konrad Streib hier	Konrad Streib hier	1211	—	20. Nov. "	128	Rafar Haag von da	do.	42	13
21. Mai "	63	Johann Philipp Laule hier	Konrad Streib Eheleute hier	130	—	"	"	Philipp Schweidert von da	do.	9	23
8. Juli "	64	Georg Lauer hier	do.	102	—	"	"	Georg Rensch von da	do.	17	38
"	"	Johann Philipp Schief hier	do.	162	—	"	"	Gottlieb Witte von da	do.	188	—
"	"	Andreas Senges hier	do.	88	40	"	"	Adam Schneidert von da	do.	60	—
"	"	Andreas Winterbauer hier	do.	140	—	"	"	Philipp Adam Braun hier	do.	140	—
22. Okt. "	68	Georg Ludwig Metz von Aglasterhausen	Georg Michael Zimmermann von Aglasterhausen	52	—	"	"	Jakob Prior hier	do.	187	—
19. Dez. "	73	Johann Georg Hauf hier	Jakob Schuler hier	98	33	23. Nov. "	129	Ludwig Laule hier	do.	87	—
"	"	Georg Weifer hier	do.	39	48	29. Nov. "	131	Georg Sped, jg., hier	do.	117	—
"	"	Johann Philipp Schuler hier	do.	156	—	2. Dez. "	133	Johann Georg Streib, Schreiner hier	do.	88	—
"	"	do.	do.	58	—	"	"	Georg Streib hier	do.	375	20
"	"	Andreas Streib hier	do.	101	—	"	"	Georg Martin Bierling, jg., hier	do.	511	37
"	"	Johann Georg Streib, Schreiner hier	do.	31	—	"	"	Martin Braun hier	do.	314	—
"	"	Johann Georg Hauf hier	Philipp Arnold Ehefrau vom Bittersbacherhof	185	2	"	"	Martin Hornung hier	do.	184	—
"	"	do.	do.	71	15	"	"	Andreas Winterbauer hier	do.	40	—
"	"	Ludwig Laule hier	do.	123	37	"	"	Georg Weifer hier	do.	138	—
"	"	Georg Martin Bierling, jg., hier	do.	64	—	"	"	Johann Adam Hornung, jg., hier	do.	110	12
"	"	Georg Philipp Bierling hier	do.	23	30	"	"	Johann Philipp Kucheneiser hier	do.	134	—
"	"	Sebastian Hauf hier	do.	25	30	"	"	Georg Konrad Drexler hier	do.	321	—
10. Jan. 1815	74	Adam Brenner von Flinsbach	Peter Herbold von Flinsbach	82	—	"	"	Jakob Hauf hier	do.	62	30
"	"	Georg Nerpel von da	Christoph Nerpel von da	178	40	"	"	Paul Fritz hier	do.	52	30
"	"	Johann Adam Geier von da	do.	191	—	"	"	Zeit Sped hier	do.	50	—
"	"	Bernhard Zud von da	do.	14	30	"	"	Johann Philipp Scharf hier	do.	48	—
"	"	Andreas Schifferdecker von da	do.	213	30	"	"	Jakob Selig von Flinsbach	Sebastian Schmitt von Aglasterhausen	400	—
16. Jan. "	77	Andreas Winterbauer hier	Christoph Reichert hier	332	15	"	"	do.	Eberhard Wolf hier	157	30
17. Jan. "	78	Sebastian Hauf hier	Johann Philipp Hauf hier	138	36	"	"	do.	Georg Philipp Weiß Eheleute hier	90	30
"	"	Johann Philipp Streib hier	do.	130	36	"	"	do.	do.	150	—
"	"	Sebastian Hauf hier	do.	140	24	"	"	do.	do.	87	30
"	"	Georg Philipp Maßholder hier	do.	140	24	"	"	do.	do.	44	—
20. Febr. "	83	Andreas Maier hier	Konrad Giese Eheleute hier	150	—	"	"	do.	do.	188	—
"	"	Bogt Weller hier	do.	279	18	29. Jan. 1817	142	do.	do.	2806	30
"	"	Dietrich Hörle hier	do.	87	—	"	"	do.	do.	215	—
15. März "	84	Johann Konrad Ehr hier	Konrad Braun Wittib hier	174	—	4. Febr. "	143	do.	do.	357	—
"	"	Christoph Braun Wdt. hier	do.	213	30	"	"	do.	do.	581	—
"	"	Anwalt Braun hier	do.	134	3	"	"	do.	do.	94	—
"	"	Georg Lauer hier	do.	64	—	"	"	do.	do.	119	30
"	"	Georg Martin Braun hier	do.	77	—	"	"	do.	do.	155	—
"	"	Georg Philipp Maßholder hier	do.	169	47	"	"	do.	do.	118	—
"	"	Adam Ulrich hier	do.	112	—	3. März "	147	do.	do.	202	—
"	"	Johann Philipp Streib hier	do.	136	35	"	"	do.	do.	250	—
"	"	Georg Philipp Maßholder hier	do.	126	—	"	"	do.	do.	277	18
10. April "	85	Georg Nerpel von Flinsbach	Peter Nerpel von Flinsbach	45	30	"	"	do.	do.	72	42
"	"	Bogt Sted von da	do.	48	—	"	"	do.	do.	355	—
"	"	Georg Rensch von da	do.	237	15	"	"	do.	do.	137	—
"	"	Johann Adam Senges von da	do.	109	30	"	"	do.	do.	135	—
"	"	Johann Adam Schneidert von da	do.	18	—	"	"	do.	do.	245	—
"	"	Martin Schmitt von da	do.	270	45	"	"	do.	do.	80	30
"	"	Johann Adam Geier hier	do.	146	30	"	"	do.	do.	114	—
22. April "	87	Georg Philipp Wittlinger hier	Heinrich Brenner, Johann Adam Grafer und Engelbert Brenner von Daudenzell	46	40	"	"	do.	do.	128	—
"	"	do.	do.	57	—	"	"	do.	do.	83	—
"	"	do.	Heinrich Schütz und Kinder in Reichartshofheim	100	—	"	"	do.	do.	166	30
29. Mai "	93	Bogt Ernst von Daudenzell	Luisa Grafer Erben von Daudenzell	55	30	"	"	do.	do.	81	—
"	"	Jakob Winterbauer hier	Bernhard Angst Eheleute von Epsenbach	275	48	"	"	do.	do.	68	—
"	"	Ludwig Laule hier	Johann Philipp Hauf hier	203	—	"	"	do.	do.	71	—
"	"	Georg Philipp Maßholder hier	do.	90	—	"	"	do.	do.	39	—
"	"	Jakob Ulrich hier	do.	56	—	"	"	do.	do.	1600	—
"	"	Georg Adam Lauer hier	do.	150	—	"	"	do.	do.	74	—
"	"	Johann Adam Braun hier	do.	150	—	"	"	do.	do.	181	—
"	"	Georg Lauer hier	do.	58	—	"	"	do.	do.	95	—
18. Mai "	96	Christoph Mey hier	Johann Jakob Feuchter hier	34	—	"	"	do.	do.	213	—
"	"	Andreas Groß hier	do.	46	32	"	"	do.	do.	132	—
"	"	Karl									

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.			
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.						
24. Mai	1817	154	Andreas Schifferdecker hier	Georg Maier Kinder hier	fl.	3. Nov. 1818	209	Georg Philipp Streib hier	Johann Weiß Eheleute von Untergimpert	fl.	64	30
"	"	"	Johann Andreas Maier hier	dto.	80	"	"	Philipp Adam Braun, alt, hier	dto.	96	"	"
"	"	"	Joseph Schäfer hier	dto.	107	"	"	Georg Philipp Gerner hier	dto.	120	"	"
"	"	"	Georg Braun hier	dto.	78	14. Dez.	213	Georg Philipp Raffholder hier	Wilhelm Fruchter von Bodschast	147	30	"
"	"	"	Konrad Ulrich hier	dto.	30	"	"	Andreas Groß hier	dto.	55	"	"
"	"	"	Andreas Streib hier	dto.	67	"	"	Karl Philipp Sauter hier	dto.	49	23	"
15. April	"	156	Georg Grabenstein, alt, hier	Georg Adam Brenner von Daudenzell	54	5. Jan. 1819	214	Vogt Etch von Flinsbach	Christoph Kerpel von Flinsbach	216	"	"
"	"	"	"	Philipp Jakob Hübler von Flinsbach	29	"	"	Adam Senges von da	dto.	259	40	"
8. Mai	"	159	Johann Adam Schweidert von Flinsbach	Peter Kerpel von da	66	26. Febr.	215	Franz Mar Rommel von da	Christoph Juch von Mannheim	12	"	"
"	"	"	"	dto.	42	"	"	Karl Käfig hier	Andreas Altdörfer von Daudenzell	81	"	"
19. Mai	"	161	Wilhelm Bierling, alt, von da	Wilhelm Ungerer und Katharina Ungerer von da	32	"	216	Andreas Streib hier	dto.	76	"	"
"	"	"	Adam Senges von da	dto.	75	"	"	Johann Philipp Wittlinger hier	dto.	138	"	"
27. Mai	"	164	Wilhelm Bierling, alt, von da	dto.	48	"	"	Johann Philipp Streib hier	dto.	117	"	"
"	"	"	"	dto.	20	"	"	Heinrich Weeber hier	dto.	36	"	"
"	"	"	Adam Senges von da	dto.	4	"	"	Christian Gß hier	dto.	70	"	"
"	"	"	Jakob Selig von hier	Geberhard Grafer Eheleute von da	38	"	"	Christoph Lebig hier	dto.	165	"	"
"	"	"	"	dto.	36	"	"	Johann Philipp Streib hier	dto.	20	30	"
"	"	"	Jakob Stuchling von da	dto.	36	"	"	Georg Schupp hier	Christoph Kuchensbeier Erben hier	552	"	"
"	"	"	"	Evva Katharina Ungerer von da	39	19. März	221	Vogt Weller hier	dto.	337	"	"
7. Juni	"	167	Christoph Juch von Flinsbach	Johann Adam Braun Eheleute hier	11	"	"	Johann Philipp Senges, alt, hier	dto.	560	"	"
28. Juni	"	168	Christoph Laue hier	dto.	394	"	"	Georg Adam Fris hier	dto.	501	"	"
"	"	"	Andreas Streib hier	dto.	110	"	"	Paul Fris hier	dto.	50	"	"
"	"	"	Johann Adam Ulrich hier	Christoph Reichert hier	167	29. April	223	Friedrich Wall von Flinsbach	Wilhelm Friedrich Wittig von Flinsbach	169	40	"
"	"	"	Christoph Reichert hier	Johann Georg Deser von Flinsbach	153	"	"	"	Adam Jung Eheleute von Mosbach	150	"	"
"	"	"	Georg Adam Fris hier	dto.	30	15. Juni	225	Jakob Groß von Daudenzell	Johann Philipp Grabenstein hier	154	"	"
"	"	"	Andreas Maier hier	Georg Adam Fris hier	205	"	"	Johann Philipp Streib hier	Georg Adam Raffholder Eheleute hier	136	"	"
"	"	"	Beit Weller hier	dto.	71	20. Aug.	230	Sebastian Schuler hier	dto.	126	"	"
"	"	"	Balthasar Vabert hier	Christoph Reichert hier	51	"	"	Georg Schief hier	dto.	126	"	"
"	"	"	Georg Adam Raffholder hier	Johann Georg Deser von Flinsbach	66	"	"	Philipp Brenner hier	dto.	151	41	"
"	"	"	Georg Philipp Bierling hier	Georg Adam Fris hier	60	"	"	Andreas Edel hier	dto.	153	"	"
"	"	"	Philipp Andreas Bierling hier	Christoph Reichert hier	55	"	"	Georg Philipp Raffholder hier	dto.	148	"	"
"	"	"	Peter Edel hier	Joseph Scheibhaus Eheleute von Flinsbach	79	20. Dez.	"	Georg Weiser hier	dto.	66	"	"
"	"	"	Christoph Braun Wb. hier	Konrad Streib Eheleute Santmasse hier	91	"	"	Jakob Schifferdecker hier	dto.	543	54	"
2. Juli	"	169	Vogt Weller hier	dto.	45	"	"	Johann Georg Streib, Schreiner hier	dto.	145	6	"
23. Juli	"	171	Martin Schmitt von Flinsbach	Georg Adam Fris hier	50	"	"	Andreas Raffholder hier	dto.	51	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	186	"	"	Vogt Weller hier	dto.	25	"	"
17. Sept.	"	176	Daniel Geier Wb. von da	Georg Adam Fris hier	208	"	"	Georg Philipp Müller hier	Johann Philipp Grabenstein hier	260	"	"
"	"	"	Johann Adam Braun, alt, hier	Georg Adam Fris hier	121	27. Dez.	231	Johann Georg Grabenstein hier	Georg Michael Fiffinger Eheleute von Einsheim	40	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	30	"	"	Georg Philipp Raffholder hier	Philipp Andreas Bierling Eheleute hier	346	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	251	15. Jan. 1820	233	Georg Adam Geier von Flinsbach	dto.	46	45	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	478	"	"	Vogt Weller hier	Georg Streib, Schreiner hier	70	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	44	"	"	Andreas Streib hier	Martin Bierling Eheleute hier	800	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	58	10. März	233 1/2	Vogt Weller hier	Georg Streib, Schreiner hier	215	30	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	555	"	"	Andreas Raffholder, jg., hier	Martin Bierling Eheleute hier	172	30	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	126	11. März	239	Josef Schäfer hier	Georg Adam Fris hier	152	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	41	13. März	240	Georg Konrad Beit Dreler hier	Georg Adam Fris hier	150	30	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	52	"	"	Georg Speck hier	Ludwig Laule hier	200	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	47	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Schifferdecker hier	81	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	106	"	"	Ludwig Laule hier	Johann Konrad Ulrich hier	64	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	192	"	"	Georg Speck hier	Georg Beit Speck hier	419	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	178	"	"	Georg Adam Fris hier	Philipp Brenner hier	60	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	875	"	"	Philipp Adam Braun hier	Andreas Braun hier	339	30	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	118	"	"	Andreas Braun hier	Ludwig Laule hier	135	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	38	"	"	Ludwig Laule hier	Andreas Schneider hier	112	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	146	"	"	Andreas Schneider hier	Heinrich Weeber hier	130	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	120	"	"	Christoph Reichert hier	Christoph Reichert hier	92	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	165	"	"	Ludwig Laule hier	Ludwig Laule hier	178	20	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	50	"	"	Georg Lauer hier	Georg Lauer hier	72	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	95	"	"	Johann Georg Lauer hier	Johann Georg Lauer hier	326	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	79	"	"	Georg Adam Lauer hier	Johann Adam Lauer hier	130	30	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	6	"	"	Johann Adam Lauer hier	Georg Adam Lauer hier	351	15	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	75	"	"	Jakob Prior hier	Jakob Prior hier	187	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	36	"	"	Beit Weller hier	Beit Weller hier	81	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	90	"	"	Johann Philipp Senges, alt, hier	Johann Philipp Senges, alt, hier	231	"	"
9. Jan. 1818	"	181	Georg Philipp Schuler hier	Georg Adam Fris hier	100	23. März	241	anwält Braun hier	Philipp Andreas Bierling Eheleute hier	65	"	"
"	"	182	Johann Adam Braun hier	Johann Paul Schuler hier	48	"	"	Georg Adam Lauer hier	Georg Adam Lauer hier	80	"	"
"	"	"	Johann Georg Lauer hier	Georg Adam Fris hier	319	"	"	Paul Fris hier	Paul Fris hier	58	"	"
"	"	"	Andreas Senges hier	Georg Adam Fris hier	225	"	"	Andreas Albrecht hier	Andreas Albrecht hier	225	"	"
"	"	"	Johann Adam Schifferdecker hier	Georg Adam Fris hier	29	"	"	Ludwig Lauer hier	Ludwig Lauer hier	190	"	"
"	"	"	Philipp Adam Braun, alt, hier	Georg Adam Fris hier	6	"	"	Philipp Adam Braun hier	Philipp Adam Braun hier	124	40	"
"	"	"	Johann Konrad Ulrich hier	Georg Adam Fris hier	85	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	203	"	"
"	"	"	Andreas Winterbauer hier	Georg Adam Fris hier	48	"	"	Andreas Senges hier	Georg Philipp Gerner hier	276	"	"
"	"	"	Johann Philipp Streib und Konforten hier	Georg Adam Fris hier	200	"	"	Ludwig Laule hier	Georg Grabenstein, alt, hier	99	"	"
"	"	"	Christoph Laule hier	Georg Adam Fris hier	364	24. März	243	Ludwig Laule hier	Johann Adam Juch von Flinsbach	110	"	"
"	"	"	Philipp Kuchensbeier hier	Georg Adam Fris hier	99	"	"	Karl Braun hier	Joh. Ad. Geier Kinder von da	478	"	"
"	"	"	Johann Philipp Senges, alt, hier	Georg Adam Fris hier	148	19. April	244	Joh. Ad. Geier von Flinsbach	Georg Adam Fris hier	88	"	"
"	"	"	Jakob Ulrich hier	Georg Adam Fris hier	180	"	"	Wilh. Bierling, alt, da	Georg Adam Fris hier	11	30	"
"	"	"	Philipp Kuchensbeier hier	Georg Adam Fris hier	132	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	16	"	"
"	"	"	Philipp Andreas Raffholder hier	Georg Adam Fris hier	251	"	"	Georg Adam Fris hier	Anna Maria Wolf hier	88	"	"
"	"	"	Christoph Juch von Flinsbach	Georg Adam Fris hier	156	"	"	Georg Adam Fris hier	Konrad Streib	727	"	"
"	"	"	Georg Schud von da	Georg Adam Fris hier	134	"	"	Christoph Lebig hier	Georg Adam Fris hier	29	30	"
"	"	"	Christoph Schdn von da	Georg Adam Fris hier	265	"	"	Joh. Ad. Frisch hier	Joh. Ad. Frisch hier	365	"	"
"	"	"	Christoph Schdn von da	Georg Adam Fris hier	103	"	"	Georg Adam Fris hier	Joh. Ad. Frisch hier	52	30	"
"	"	"	Beit Weller hier	Georg Adam Fris hier	167	"	"	Christoph Laule hier	Andreas Haus, led., hier	130	"	"
"	"	"	Konrad Stuy hier	Georg Adam Fris hier	479	"	"	Andreas Schneider hier	Georg Adam Fris hier	115	"	"
"	"	"	Philipp Kuchensbeier hier	Georg Adam Fris hier	197	"	"	Georg Schied hier	Georg Adam Fris hier	60	"	"
"	"	"	Andreas Maier hier	Georg Adam Fris hier	140	14. Juni	248	And. Schifferdecker hier	Georg Adam Fris hier	69	"	"
"	"	"	Georg Adam Lauer hier	Georg Adam Fris hier	147	"	"	Vogt Weller hier	Georg Adam Fris hier	593	35	"
"	"	"	Beit Speck hier	Georg Adam Fris hier	155	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	3225	"	"
"	"	"	Christoph Laule hier	Georg Adam Fris hier	106	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	73	"	"
"	"	"	Jakob Ulrich hier	Georg Adam Fris hier	103	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	251	"	"
"	"	"	Jakob Junfer von Flinsbach	Georg Adam Fris hier	67	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	33	"	"
"	"	"	Christoph Juch von da	Georg Adam Fris hier	23	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	343	33	"
"	"	"	Jakob Junfer von da	Georg Adam Fris hier	104	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	259	45	"
"	"	"	Johann Adam Geier, alt, da	Georg Adam Fris hier	94	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	283	56	"
"	"	"	Johann Adam Braun hier	Georg Adam Fris hier	48	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	85	24	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	135	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	48	14	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	451	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	29	30	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	505	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	40	40	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	388	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	148	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	71	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	60	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	15	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	69	"	"
"	"	"	"	Georg Adam Fris hier	200	"	"	Georg Adam Fris hier	Georg Adam Fris hier	593	35	"
18. April	"	198	Andreas Winterbauer hier	Johann Sommers Wb. hier. Erbverteilung	61	2. März 1821	268	Phil. Streib hier	Georg Adam Fris hier	3225	"	"
"	"	"	"	Adam Kerpel von Flinsbach	90	"	"	Joh. Ad. Braun hier	Georg Adam Fris hier	73	"	"
"	"	"	"	Philipp Bernhard Deser von da	72	"	"	Ge. Ad. Lauer	Georg Adam Fris hier	251	"	"
"	"	"	"	Georg Kerpel von da	104	"	"	Phil. Streib hier	Georg Adam Fris hier	33	"	"
"	"	"	"	Christoph Kerpel von da	104							